

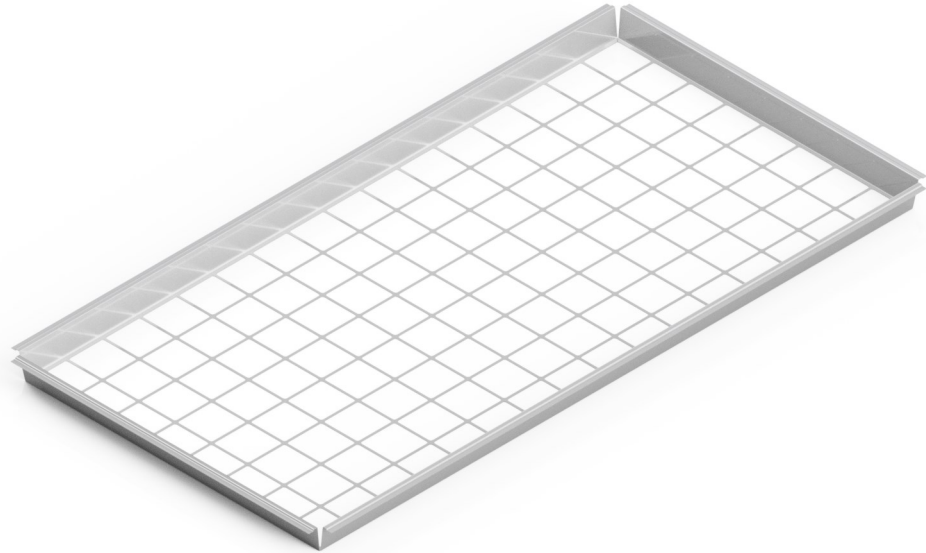


SICHERHEITSKONZEPTE BREUER

# Gebrauchs- und Montageanleitung

**SKB LKS**

**Lichtkuppeldurchsturzsicherung**



# Kapitel A - Produktspezifische Angaben

## Allgemeine Hinweise

Die Gebrauchsanleitung gilt für die folgenden Produkte:

SKB LKS

Lichtkuppeldurchsturzsischerung

GS BAU 18:2015 / OENORM B 3417:2016

## Varianten SKB LKS

Alle Varianten des SKB LKS weisen eine Festigkeit von 1200 Joule Schlagbeanspruchung (SB1200) gemäß DIN EN 1873:2016 Tabelle 7 auf.

Die Standardabmessungen sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt. Zwischengrößen beliebiger Abmessungen sind ebenfalls problemlos möglich durch die Zertifizierung und Prüfung erfasst.

Lichtkuppeldurchsturzsischerungen die für Lichtkuppeln mit RWA vorgesehen sind, dürfen auch nur an Lichtkuppeln mit RWA verbaut und verwendet werden.

Alle Varianten können in den folgenden Materialvarianten ausgeführt werden:

- 1,5mm verzinktem Stahlblech
- 1,5 mm Alublech (Var. ALU)
- 1,0mm VA-Stahlblech (Var. VA)

Standardabmessungen für Lichtkuppeln ohne RWA			
Quadratisch einteilig [mm]	Quadratisch zweiteilig [mm]	Rechteckig einteilig [mm]	Rechteckig zweiteilig [mm]
400 x 400	1300 x 1300	300 x 800	1300 x 1600
500 x 500	1500 x 1500	300 x 1300	1300 x 1900
600 x 600	1600 x 1600	400 x 700	1300 x 2000
700 x 700	1800 x 1800	400 x 1400	1300 x 2200
800 x 800	1900 x 1900	400 x 1940	1300 x 2300
900 x 900	2000 x 2000	500 x 1500	1300 x 2500
1000 x 1000	2200 x 2200	700 x 1000	1300 x 2800
1050 x 1050	2500 x 2500	700 x 1400	1600 x 1900
		750 x 2000	1600 x 2200
		800 x 1000	1600 x 2500
		800 x 1300	1600 x 2800
		800 x 1600	1800 x 2800
		800 x 1800	
		800 x 1900	
		800 x 2200	
		800 x 2300	
		800 x 2500	
		800 x 2800	
		1000 x 1300	
		1000 x 1600	
		1000 x 1900	
		1000 x 2000	
		1000 x 2200	
		1000 x 2500	
		1000 x 2800	

Standardabmessungen für Lichtkuppeln mit RWA			
Quadratisch [mm]	Rechteckig [mm]		
800 x 800	300 x 1300	1000 x 1300	1600 x 1900
900 x 900	400 x 1400	1000 x 1600	1600 x 2000
1000 x 1000	400 x 1940	1000 x 1900	1600 x 2200
1050 x 1050	500 x 1500	1000 x 2000	1600 x 2300
1300 x 1300	700 x 1400	1000 x 2200	1600 x 2500
1500 x 1500	750 x 2000	1000 x 2300	1600 x 2800
1600 x 1600	800 x 1000	1000 x 2500	1800 x 2800
1800 x 1800	800 x 1300	1000 x 2800	
1900 x 1900	800 x 1600	1300 x 1600	
2000 x 2000	800 x 1800	1300 x 1900	
2200 x 2200	800 x 1900	1300 x 2000	
2500 x 2500	800 x 2200	1300 x 2200	
	800 x 2300	1300 x 2300	
	800 x 2500	1300 x 2500	
	800 x 2800	1300 x 2800	

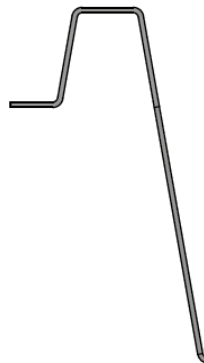
Rahmenprofil Var. A  
z.B. Sadler



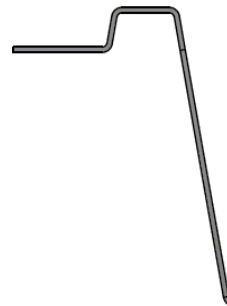
Rahmenprofil Var. B  
z.B. Essertec



Rahmenprofil Var. C  
z.B. Lamilux



Rahmenprofil Var. D  
z.B. Kingspan Essmann



Rahmenprofil Var. E  
z.B. JET



## Kennzeichnung

- 1 Hersteller
- 2 Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung beachtet werden muss
- 3 Hinweis zur Baumusterprüfung
- 4 Chargennummer
- 5 Produkt- und Typenkennzeichnung
- 6 Norm & Klassifizierung

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle  
DEKRA Testing and Certification GmbH (0158)  
Dinnendahlstr. 9  
44809 Bochum



**SKB**  
Sicherheitskonzepte Breuer  
SICHERHEITSKONZEPTE BREUER

Sicherheitskonzepte Breuer GmbH  
Broekhuysener Str. 40 • 47638 Straelen



**SKB LKS**

**5**

Baumustergeprüft  
**DEKRA** Testing &  
Certification GmbH

**3**

Lichtkuppeldurchsturz-sicherung nach  
GS-BAU-18:2015  
OENORM B 3417:2016  
Festigkeit SB1200 / 1200J Schlagenergie

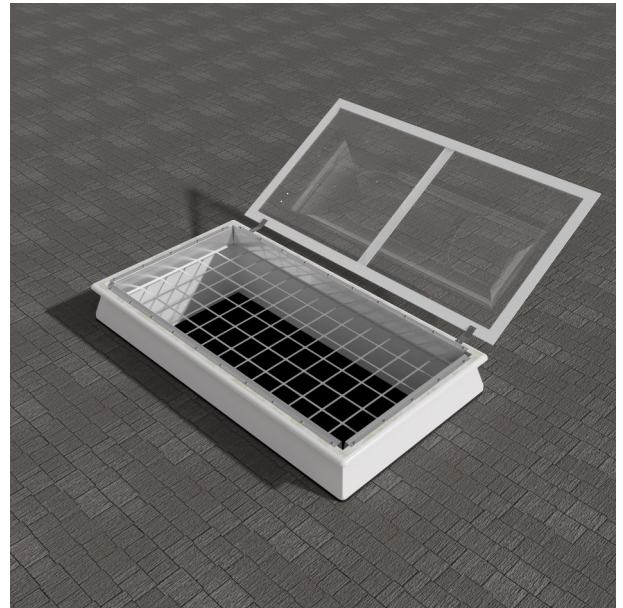
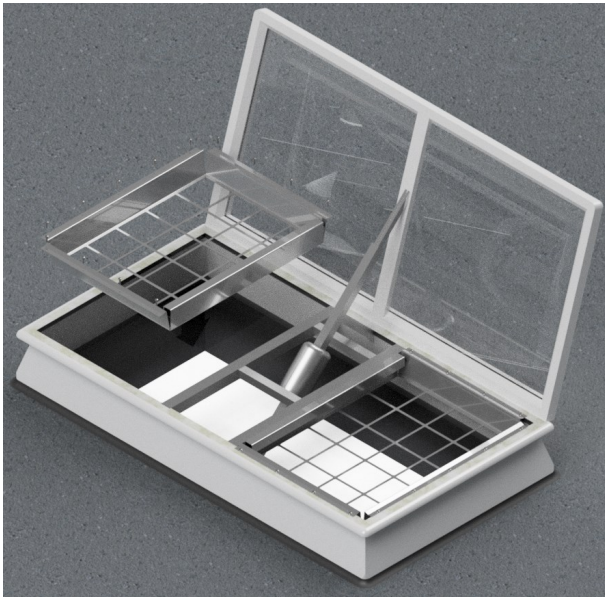
**6**

**4** Chargennummer: \_\_\_\_\_

Ver 1.0

## Montageanleitung

Lichtkuppel öffnen und die Lichtkuppeldurchsturzssicherung SKB LKS in das Rahmenprofil einsetzen. Schrauben Sie in jedes vorgesehene Schraubenloch eine der mitgelieferten Schrauben, bis diese fest mit dem Schraubenkopf auf dem Blech der SKB LKS anliegen. Vermeiden Sie unbedingt ein überschrauben und durchdrehen der Schrauben.



Während der Montage der SKB LKS kann Absturzgefahr bestehen.

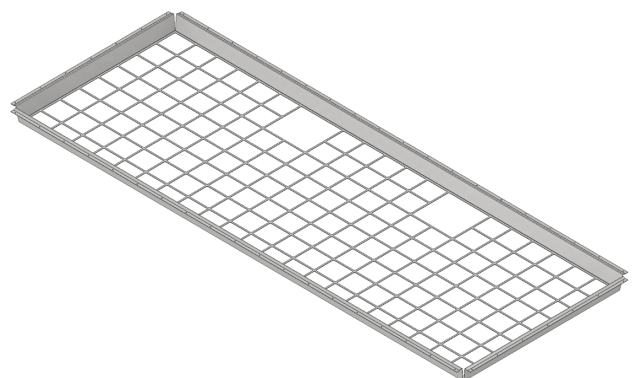
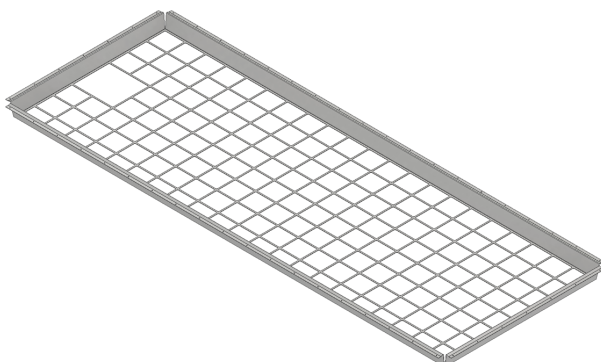
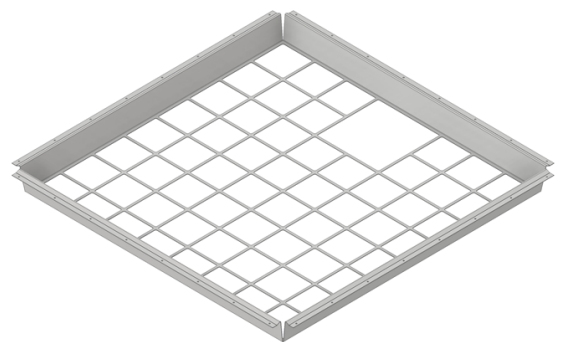
Unbedingt vorher geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. PSAgA) prüfen und einhalten!

Bei Bedarf, z.B. bei motorisierten Lichtkuppeln, kann die Lichtkuppeldurchsturzssicherung mit einem entsprechenden Ausschnitt versehen werden. Die Ausschnitte können bauseits durch eine Blechschere hergestellt werden.

Die Ausschnitte für die Lichtkuppelmotoren dürfen maximal 2x2 Felder groß sein und müssen am Rand der Lichtkuppeldurchsturzssicherung angeordnet sein.

Die Ausschnitte können bei rechteckigen Formaten sowohl an der kurzen als auch der langen Seite der Lichtkuppeldurchsturzssicherung angeordnet werden.

Es dürfen maximal 2 Ausschnitte á 2x2 Felder erfolgen, wobei die beiden Ausschnitte mindestens 5 Felder Abstand zueinander aufweisen müssen!



# Montageprotokoll

## Objekt

Adresse: \_\_\_\_\_  
Plz, Ort: \_\_\_\_\_  
Dachart: \_\_\_\_\_  
Auftrags-Nr.: \_\_\_\_\_  
Gebäudeart: \_\_\_\_\_  
Produkt: \_\_\_\_\_

## Montagefirma:

Adresse: \_\_\_\_\_  
Plz, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

## Auftraggeber:

Adresse \_\_\_\_\_  
Plz, Ort \_\_\_\_\_  
Kontaktperson \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

## Monteur:

Adresse \_\_\_\_\_  
Plz, Ort \_\_\_\_\_

## Gebäudeteil

Bauteil 1  
Bauteil 2  
Bauteil 3

## Dachgrundriss

Untergrund wie erwartet   
Herstellerangaben eingehalten   
Typenschild vorhanden und lesbar

## Skizze

## Fotodokumentation

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Ort

Datum

Unterschrift

### Allgemeine Hinweise

Die in dieser Broschüre formulierten Sicherheitshinweise sind unbedingt vor der Montage und der Benutzung zu lesen. Es ist dabei wichtig, dass alle Punkte klar verstanden und alle Vorgaben eingehalten werden.

Sollten die Lichtkuppeldurchsturzsicherungen in anderen Ländern vertrieben werden, trägt der Händler die Verantwortung dafür, dass die gesamte Herstellerdokumentation in der entsprechenden Landessprache mitgeliefert wird.

Alle Produkte dürfen ohne explizite schriftliche Genehmigung durch die Sicherheitskonzepte Breuer GmbH weder verändert noch ergänzt werden, da dies die Funktionstüchtigkeit und somit die Sicherheit des Benutzers gefährden würde.

Es dürfen nur Originalteile der Lichtkuppeldurchsturzsicherungen von der Sicherheitskonzepte Breuer GmbH verwendet werden.

Die Lichtkuppeldurchsturzsicherungen sind sofort der Benutzung zu entziehen, wenn Zweifel über eine sichere Benutzung bestehen.

Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes in die Lichtkuppeldurchsturzsicherungen dürfen diese nur dann weiter verwendet werden, wenn die weitere Funktionsfähigkeit durch eine fachkundige Person überprüft wurde.

Gesetzliche Vorgaben, wie etwa Unfallverhütungsvorschriften, sind einzuhalten.

### Überprüfung

Folgende Kriterien sollten vor der Verwendung überprüft werden:

- keine Anzeichen von Korrosion
- keine losen Verbindungen und Verbindungsstücke
- keine Verbiegungen und Verformungen
- keine optischen Mängel
- vollständige und ordnungsgemäße Kennzeichnung
- keine Risse
- keine Abnutzung
- feste Verbindung zum Montageuntergrund

### Verwendung

Alle Lichtkuppeldurchsturzsicherungen dienen ausschließlich der Sicherung von Personen gegen Absturz aus der Höhe. Die Lichtkuppeldurchsturzsicherungen dürfen nicht Zweckentfremdet (z.B. für den Materialtransport oder als Hebeeinrichtung) verwendet werden. Darüber hinaus müssen die festgelegten Einsatzbedingungen eingehalten werden.

Es muss zudem vor Beginn der Nutzung ein Plan mit Rettungsmaßnahmen vorliegen, bei dem alle der möglichen Notfälle berücksichtigt sind.

Bei Unklarheiten während der Benutzung oder der Montage ist der Hersteller zu kontaktieren.

## Montage

Bei allen Produkten ist unbedingt die beigelegte Montageanleitung zu beachten.

Manche Gesundheitszustände (z.B. Medikamenteneinnahme) können die Eignung des Benutzers im Normalfall und im Notfall beeinträchtigen. Bei Unklarheiten zum Gesundheitszustand des Anwenders ist ein Arzt zu konsultieren.

Die Montageuntergründe müssen für die jeweiligen Lichtkuppeldurchsturz Sicherungen geeignet sein. Die Eignung des Untergrundes ist vor der Montage zu prüfen. Die Anforderungen an die Eignung des Untergrundes sind der entsprechenden Montageanleitung zu entnehmen.

Bei Unklarheiten oder Zweifel bezüglich der Eignung des Montageuntergrundes dürfen die Lichtkuppeldurchsturz Sicherungen nicht montiert oder verwendet werden.

Während der Montage und der Verwendung der Lichtkuppeldurchsturz Sicherungen sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. Es ist sicherzustellen, dass durch die auszuführenden Arbeiten keine anderen Personen verletzt werden können, z.B. durch herabfallendes Werkzeug. Die Fläche unter dem Arbeitsbereich ist freizuhalten.

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Produktkennzeichnung zu lesen ist. Sollte die Produktkennzeichnung nach der Montage nicht mehr zugänglich sein, muss eine weitere Kennzeichnung angebracht werden.

Edelstahl darf nicht in Kontakt kommen mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen, da sonst oberflächliche Korrosion auftreten kann.

Über die Montage ist ein Montageprotokoll anzufertigen und die Montagedokumentation ist zur Einsicht aufzubewahren. Hierzu kann das in diesem Heft abgedruckte Montageprotokoll genutzt werden oder alternativ die Breuer Doku App.

## Transport und Lagerung

Der Transport und die Lagerung hat in den Originalverpackungen der Sicherheitskonzepte Breuer GmbH zu erfolgen. Die Lagerung soll witterungsgeschützt und trocken erfolgen. Durch Transport und Lagerung dürfen keine Schäden an den Produkten entstehen.

## Regelmäßige Überprüfung

Die Lichtkuppeldurchsturz Sicherungen sollten einer regelmäßigen Überprüfung durch einen von Sicherheitskonzepten Breuer GmbH geschulten und zertifizierten Sachverständigen unterzogen werden. Die Überprüfung muss unter genauer Beachtung der Anleitung der Sicherheitskonzepte Breuer GmbH erfolgen.

Die regelmäßige Überprüfung dient der Sicherheit des Benutzers.

Die regelmäßige Überprüfung hat unter Berücksichtigung von gesetzlichen Vorschriften, der Produktart, der Häufigkeit der Benutzung und den entsprechenden Umweltbedingungen zu erfolgen. Bei der Überprüfung ist die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung zu prüfen.

Die regelmäßige Überprüfung sollte von einem Sachverständigen dokumentiert werden. Hierzu kann die in diesem Heft abgedruckte Prüfdokumentation verwendet werden oder eine gleichwertige Dokumentation erstellt werden.

Das Datum der letzten Überprüfung sollte auf der Lichtkuppeldurchsturz Sicherungen dokumentiert werden.

## Wartung und Instandhaltung

Alle Instandsetzungen müssen durch geschultes Personal nach den Vorgaben des Herstellers erfolgen. Bei Unklarheiten oder im Zweifelsfall ist der Hersteller zu kontaktieren.

Die Lichtkuppeldurchsturz Sicherungen unterliegen keinen besonderen Wartungsanforderungen.

Bei Verschmutzung können die Metallteile durch einfaches Abwischen gereinigt werden. Andere Reinigungsarten (chemische Reinigung usw.) sind nicht zulässig.







SICHERHEITSKONZEPTE BREUER

Broekhuysener Straße 40  
47638 Straelen

Tel: +49 (0) 2834 94 30 100

Fax: +49 (0) 2834 94 30 562

[info@sicherheitskonzepte-breuer.com](mailto:info@sicherheitskonzepte-breuer.com)

[www.sicherheitskonzepte-breuer.com](http://www.sicherheitskonzepte-breuer.com)

© Sicherheitskonzepte Breuer GmbH